

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

29.3.1889

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 29. März 1889.

II. Quartal. 45. Abonnements-Vorstellung.

Der Beilchenfresser.

Lustspiel in vier Akten von G. v. Moser.

Regie: Director Hande.

Personen:

von Rembach, Oberst und Kommandant einer Festung . . .	Herr Mark.	
Baleska, dessen Tochter	Fräulein Engelhardt	
Sophie von Wildenheim, Wittve	Fräulein Boch.	
Frau von Berndt	Frau Rachel-Bender.	
Victor von Berndt, Husaren-Offizier, deren Neffe . . .	Herr Bassermann.	
Reinhard von Feldt, Referendarius	Herr Benedict.	
Frau von Belling	Fräulein Wabel.	
Herr von Golewski	Herr Wassermann	
Herr von Schlegel	Herr W. Beyer.	
Johann, Diener	} bei Frau von Berndt	Herr Ludwig.
Minna, Kammerjungfer		Frau Grösser.
Peter, Husar, Victor's Bursche	Herr Schilling.	
Ein Unteroffizier	Herr Meiff.	
Ein wachthabender Unteroffizier	Herr Hunkler.	
Freiwillige	} Herr Kratt.	Herr Schüs.
Diener bei Oberst von Rembach		Herr J. Weiß.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr M. Bayer.	
Ein Herr	Herr Klumpp.	

Herren und Damen.

Der erste Akt spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Akt in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der vierte Akt im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut. — Zeit: Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Plank. Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.
Heiser: Herr Wehrle. Beurlaubt: Fräulein Bruch.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 31. März, II. Quartal, 46. Abonnements-Vorstellung.

Die Räuber. Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.